



Einladung zur BUCHPREMIERE am 08. Juni 2016 | 18:00 Uhr | Wall-Saal | Zentralbibliothek

SCHULHAUSROMAN.DE



Osman Engin präsentiert mit Schülerinnen der Wilhelm-Olbers Schule den 2. Bremer Schulhausroman – Schirmherrin Alexia Sieling eröffnet den Abend.

Eine brutale Mordserie in Dublin erschüttert die Öffentlichkeit. Josh Carter und sein Kollege James, der mitten in seinen Hochzeitsvorbereitungen steckt, ermitteln. Als ihre Vorgesetzte Sandra Adams eines Tages ein Drohpaket erhält und schließlich der Verlobte von James spurlos verschwindet, wird klar, dass dies kein gewöhnlicher Mordfall ist. Für Sandra und ihre Kollegen beginnt ein Kampf um Leben und Tod.



In der zweiten Runde des Bremer Schulhausromans wird es blutiger als im Jahr zuvor. Die 14 Schülerinnen, die die 9. Klasse an der Wilhelm-Olbers Schule besuchen und im Rahmen des Profilkurses Literatur ihren ersten Roman schreiben durften, haben sich für einen Krimi entschieden. Sechs Monate hatten sie Zeit, um unter der Aufsicht des deutsch-türkischen Autors Osman Engin ihr

Projekt zu entwickeln und die Stränge der Geschichte zusammenzuführen. „Schade, dass es zur meiner Zeit so etwas Tolles nicht an der Schule gab“, so der Satiriker Osman Engin „sonst wäre aus mir vielleicht doch noch ein richtiger Schriftsteller geworden.“

Mehr zum Schulhausroman: <http://www.schulhausroman-bremen.de/>

Das Projekt des Bremer Literaturhauses wendet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, die sich in einem bildungs- bzw. literaturfernen Lebensumfeld bewegen und die die Freude am Schreiben noch nicht für sich entdeckt haben. Alexia Sieling, die Schirmherrin des Bildungsprojekts „Bremer Schulhausroman“, die die Buchpremiere eröffnen wird, freut sich über die konstruktive Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen und professionellen Autoren: „Der Schulhausroman ist ganz

nah dran an den Jugendlichen und ermöglicht kulturelle Teilhabe dort, wo viele der bestehenden Angebote bisher nicht ankommen.“

Am 1. Juni erscheint der neue Schulhausroman mit dem unheilverkündenden Titel „Dunkles Verlangen“ im Carl Schünemann Verlag in Bremen, und die Schülerinnen können es kaum erwarten, das gebundene Buch in Händen zu halten. „Meine Eltern und Freunde sind sehr stolz auf mich, dass ich an diesem Roman mitschreibe“, sagt die Schülerin und Krimi-Ko-Autorin Alida Foot. Abgesehen von den Tipps des Profi-Schriftstellers Engin, der bei gelegentlichen Schreibblockaden Beihilfe leistete, haben die Schülerinnen das komplette Werk selbstverständlich aus eigener Hand geschrieben. Handlungsbogen, Figurenkonstellation und die innere Stimme eines gefährlichen Psychopaten – all das ist im Laufe des Projekts „Schulhausroman“ im kreativen Klassenraum entstanden. Nun soll das fertige Werk von den Jungautorinnen selbst präsentiert werden.



„Dunkles Verlangen“
Bremer Schulhausroman Nr. 2
9. Jahrgang der Wilhelm-Olbers-Schule
Erste Auflage 2016
ISBN: 978-3-944552-006-9
54 Seiten
Carl Schünemann Verlag
Preis: 5,00 €
Erscheinungsdatum: 01.06.2016

Am 8. Juni wird der Text erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Lesung beginnt um 18:00 Uhr im Wall-Saal der Zentralbibliothek.

Der Gründer des Schulhausromans, Richard Reich, wird zu diesem Anlass aus der Schweiz anreisen.

Das Projekt „Bremer Schulhausroman“ wurde im Schuljahr 2015/16 von der Stiftung „**Gib Bildung eine Chance**“, dem **Carl Schünemann Verlag** und der **Stadtbibliothek Bremen** gefördert.

Pressekontakt:

Literaturhaus Bremen – Heike Müller – Am Goetheplatz 4 – 28203 Bremen – T: 0421-2581808
heike.mueller@literaturhaus-bremen.de www.literaturhaus-bremen.de